

Eingegangen am
05 DEZ. 2008
Gemeinde Leopoldshöhe

██████████
██████████
33818 Leopoldshöhe

Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister
Kirchweg 1
33919 Leopoldshöhe

Leopoldshöhe, den 3.12.2008

Betr. Einspruch gegen die 2. Änderung des Bebauungsplanes 03/03
der Gemeinde Leopoldshöhe Friedenstraße / Alter Postweg
Gemarkung Bexterhagen, ██████████, ██████████, ██████████ und ██████████

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Eigentümerin des Flurstückes ██████████ und der Gebäude erhebe ich erneut
Einspruch gegen den o.a. Bebauungsplan.

Die Hallenhöhe wurde jetzt von 7,50 auf 8,00 m erhöht (2. Erhöhung).
Das Gefälle im Gelände beträgt ca. 1,00 m, Die örtliche Gesamthöhe
von $8,00 + 1,00 = 9,00$ m ist höher als mein Wohnhaus !

Ein wirksamer Lärmschutz durch die Laubhecke wird weiterhin ange-
zweifelt. Der Hallenneubau weist zum Wohnhaus Fensterelemente und
Lichtkuppel in der Dachfläche aus. Die Kranbahn wurde vergrößert
(vgl. Hallenhöhe). Die Immissionswerte nach TA Lärm sollten in jedem
Falle eingehalten werden. Der Fensterflächenanteil an der Nordseite
meines Wohnhauses beträgt 21,5 %. Die Schlafräume befinden sich auf
dieser Gebäudeseite !

Sollte die Gemeinde mir einen Anbau an der östlichen Gebäudeseite
einen Anbau befürworten, so bin ich notfalls bereit, das Schlaf-
zimmer zu verlegen. Meine Wohnung wäre dann ebenerdig und auf der
Ostseite des Wohnhauses durch das zweigeschossige Wohnhaus etwas
"lärngemindert".

Der beantragte Vorbescheid für eine Dachgeschoß-Wohnung in der
vorhandenen Scheune ist für meine Tochter. Die Versorgung der Pferde
und des Reitplatzes wäre somit gewährleistet, da ich aus gesundheit-
lichen Altersgründen eine Arbeitsentlastung benötige.

Ausgleichsflächen für den Hallenneubau bin ich nicht bereit zur Ver-
fügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

████████████████████
████████████████████